



pressespiegel

f-io stadtskulptur

2017 - 2011

Pressekontakt

Rebekka Rau

tel +49-511-874 595 63
rebekka.rau@franzbetz.com

FRANZBETZ VISION

kraftplex® // f-io // trafolab®

nackenberger str. 2
d-30625 hannover

www.teamskulpturen.de
fbvision.de



EMPFANG

Prinzessin Benedikte zu Gast im Rathaus

Am 1. Februar empfing Oberbürgermeister Stefan Schostok Ihre Königliche Hohelt Prinzessin Benedikte zu Dänemark im Neuen Rathaus. Dort trug sie sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

Prinzessin Benedikte besucht Hannover anlässlich der hier stattfindenden Freizeitmesse "abf Hannover 2017". Gemeinsam mit Oberbürgermeister Schostok und Messevorstand Oliver Frese eröffnete sie gegen Mittag des 1. Februar Norddeutschlands größte Freizeitmesse. Dänemark ist das diesjährige Partnerland der abf.

Im Rahmen des Empfangs erhielt Prinzessin Benedikte einen Silberbarren mit eingravierter Abbildung des Neuen Rathauses sowie eine Sonderanfertigung der "Stadtskulptur Hannover" als Gastgeschenke.



Oberbürgermeister Stefan Schostok übergab Prinzessin Benedikte u.a. ein Sonderanfertigung der "Stadtskulptur Hannover"

<http://www.hannover.de/Service/Presse-Medien/Landeshauptstadt-Hannover/Aktuelle-Meldungen-und-Veranstaltungen/Prinzessin-Benedikte-zu-Gast-im-Rathaus>

abgerufen am 02.02.2017

30.11.2016

„Pop-up-Store“ feierte gestern seine Eröffnung in der Galerie Luise - Hannover - Bild.de



KÜNSTLER ERÖFFNEN 1. POP-UP-LADEN IN DER LUISE

Eigener Shop fürs schrillste City-Souvenir!

Von: **JANA GODAU**
14.11.2015 - 00:04 Uhr

City – **Prinz Andrew hat eine. Der indische Premierminister Narendra Modi auch. Es gibt halt Sachen, die man einfach haben muss: Wie die knallbunte „Stadtskulptur“ – das offizielle Geschenk von Hannover** (</regional/hannover/hannover-regional/home-16344348.bild.html>) **an seine Gäste!**

Die coole „Do it yourself“-Kunst von Lichtbildhauer Franz Betz, Pop-Art-Künstler Della und dem „KreHtiv Netzwerk“ hat jetzt sogar einen eigenen Laden! Gestern feierte der Pop-up-Store in der Galerie Luise (Langesche Höfe) Eröffnung!

WERBUNG

inRead invented by Teads


Hier gibt's die Figur, auf der man so viele bunte Sehenswürdigkeiten aus Stadt und Region entdecken kann, jetzt zu kaufen (29 Euro) – inzwischen in der 3. Auflage. Künstler Della: „Noch bunter, noch schöner!“

Wie man das Kunst (</themen/specials/kunst/unterhaltung-news-fotos-videos-19545286.bild.html>) –Puzzle (6 Teile, Gummizüge, Metallklemmen) zusammenbaut, bleibt einem selbst überlassen. Della: „Als Skulptur auf dem Tisch, Bild an der Wand oder Mobile an der Decke – alles ist möglich.“

So meint's auch das Motto der coolen Kunst-Idee: „Hannover ist bunt. Hannover ist lebendig. Hannover ist veränderbar. Immer wieder anders, immer wieder neu!“

Erst mal einen Monat hat der Shop geöffnet. Aber Achtung, immer sind die Künstler nicht da! Infos und Öffnungszeiten gibt's aktuell unter www.stadtskulptur.de

(https://www.facebook.com/Stadtskulptur?_rdr=p) •



Merkel und Modi eröffnen Hannover Messe

Hallo Niedersachsen - 12.04.2015 19:30 Uhr

Bundeskanzlerin Merkel hat am Sonntag gemeinsam mit dem indischen Premierminister Modi die Hannover Messe eröffnet. Indien ist das diesjährige Partnerland der Industriemesse.

0 bei 0 Bewertungen

NDR fernsehen

NDR fernsehen, 12.4.2015

www.hannover.de/deu/Media/01-DATA-Neu/Galerien/Besuch-von-Narendra-Modi-und-Enthüllung-der-Gandhi-Büste/Stadtskulptur

Wirtschaft & Bildung | Tourismus & Veranstaltungen | Hannover erleben | Aufenthalt planen | Freizeit, Kunst & Kultur

Media > 01 DATA (Neu) > Galerien > Besuch von Narendra Modi und Enthüllung der Gandhi-Büste > Stadtskulptur

Stadtskulptur

Zurück zur Galerie
Vorheriges Bild | Nächstes Bild >



Als Gastgeschenk überreichte Schostok dem indischen Premierminister u.a. eine "Stadtskulptur"

HANNOVERNIGHT!
MEHR ERFAHREN

hannover.de, 12.04.2015



Modi und OB Stefan Schostok (50) vor der neuen Gandhi-Büste
Foto: Georg Moritz

bild.de,
12.04.2015

Im Rathaus trug sich Modi in das Goldene Buch ein, OB Stefan Schostok (50, SPD) überreichte eine Statue der Künstler Franz Betz und Della. Schostok: „Es ist eine große Ehre, sie hier begrüßen zu dürfen.“

Hunderte Schaulustige auch bei der Enthüllung einer Büste des Freiheitskämpfers Mahatma Gandhi nahe des Maschparks. Die hitzige Diskussion im Rat um den 30 000 Euro teuren Sockel für das Geschenk jubelten die Zuschauer einfach weg. Modi: „Es wurde demokratisch entschieden, dass die Statue errichtet wird. Darauf kann Hannover stolz sein.“ Schostok bedankte sich: „Gandhi ist eine herausragende Persönlichkeit der Menschheitsgeschichte.“

OSKAR NEGT

Empfang zum 80. Geburtstag

Anlässlich des 80. Geburtstages von Prof. Dr. Oskar Negt hat Oberbürgermeister Stefan Schostok am 1. August etwa 40 Gäste in der Ratsstube des Neuen Rathauses empfangen.



Beim Empfang im Rathaus: Oberbürgermeister Stefan Schostok, Oskar Negt, Negts Ehefrau Christine Morgenroth und Alt-Bundeskanzler Gerhard Schröder

Unter den Gästen waren Alt-Bundeskanzler Gerhard Schröder, Mitglieder der Familie Negt sowie Vertreterinnen und Vertreter des Rates und der Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover. Als Geschenk überreichte Oberbürgermeister Stefan Schostok dem Jubilar eine Sonderedition der "Stadtskulptur Hannover", die vom [kre]H[tiv] Netzwerk Hannover und dem Atelier Franz Betz gestaltet wurde.

Über den Jubilar

Geboren wurde Oskar Negt am 1. August 1934 in Kampkeim, damals zugehörig zum Kreis Königsberg in Ostpreußen. Sein Abitur legte er 1955 in Oldenburg ab und verbrachte anschließend ein Semester in Göttingen zum Studium der Rechtswissenschaften. Danach studierte Negt Philosophie und Soziologie an der Johann

Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main, wo er 1962 bei Theodor W. Adorno promovierte. In der Folge arbeitete Negt einige Jahre als Assistent von Jürgen Habermas, bevor er 1970 auf den Lehrstuhl für Sozialwissenschaften der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover berufen wurde.

Negt gehört zu den wichtigsten deutschen Sozialphilosophen. Er beschäftigte sich in seinen wissenschaftlichen Arbeiten unter anderem mit verschiedenen Gesellschaftstheorien und der Soziologie der Schule und des Lernens. Zudem beteiligt Negt sich bis heute an tagesaktuellen politischen und gesellschaftlichen Debatten.

Obwohl nicht in Hannover geboren und aufgewachsen, bezeichnet Negt die Landeshauptstadt mittlerweile als seine Heimat.



Oberbürgermeister Stefan Schostok überreicht dem Jubilar eine Stadtskulptur

<http://www.hannover.de/Service/Presse-Medien/Landeshauptstadt-Hannover/Meldungsarchiv-f%C3%BCr-das-Jahr-2014/Empfang-zum-80.-Geburtstag>

vom 01.08.2014

Bild **HOT** **WETTER** **JETZT TESTEN**
Geizter.sv 20°C 5,2 KB DÜSSELDORF **Bild+**

△ BILDplus NEWS POLITIK GELD UNTERHALTUNG SPORT BUNDESLI
AUTO DIGITAL SPIELE REGIO VIDEO 04.06.2014 - 17:26 UHR HOME › REGIONAL › HANN
WELCOME! PRINZ ANDREW IN HANNOVER GELAND

WELCOME!

Prinz Andrew in Hannover gelandet



Hochadel im Neuen Rathaus: OB Stefan Schostock (50) überreicht Prinz Andrew (54) eine Hannover-Skulptur von Künstler Franz Betz

Foto: Marcus Prell

BILD online, 4.6.2014

Mittwoch, 04. Juni 2014 Wetter | RSS | Newsletter | E-Paper | [HAZ.de Anmeldung](#) powered by [WeFind](#) Finden

23°/11°
sonnig

Hannoversche Allgemeine

START NACHRICHTEN HANNOVER BILDER VIDEOS MEINUNG BLOGS FREIZEIT RATGEBER ANZEIGEN ABO & LESERSERVICE INHALT


Aus der Stadt Aus den Stadtteilen Aus der Region „Festgehalten“ – der HAZ-Fotowettbewerb

HAZ > Hannover > Fotostrecken Hannover > Prinz Andrews Ankunft in Hannover Abo bestellen > HAZ-Shop > HAZ Media Store > AboPlus > HAZ Service >

Prinz Andrews Ankunft in Hannover

Alle Galerien >

< 16/23 >



Karrier Droese

1 ... | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23

Bildbewertung ★★★★★ ⓘ

HAZ online, 4.6.2014

[kre|H|tiv] funktioniert:

HANNOVER KREATIV – Die Stadtskulptur zum Selberbauen

Viele Kreative – eine Idee. Dass das funktioniert, beweist das erste gemeinsame Projekt des [kre|H|tiv] Netzwerk Hannover e.V.: Die Mitglieder haben zusammen die „Stadtskulptur zum Selberbauen“ entwickelt.

Unter dem Motto „Hannover ist bunt, Hannover ist lebendig, Hannover ist veränderbar“ ist so der Skulpturenbaukasten „HANNOVER KREATIV“ entstanden. Aus 11 Holzblechelementen, drei Gummizügen und drei Metallklammern lässt sich die Skulptur immer wieder neu und anders zusammensetzen.

Auf den einzelnen Puzzleteilen lassen sich die schönsten Motive der Region Hannover finden: das Ernst-August-Denkmal, Dells Nana, Schloss Marienburg, das Niedersachsenross und die Kröpcke-Uhr wurden unter anderem verewigt – offensichtlich aber auch versteckt.

Della (Künstler), Franz Betz (Bildhauer), Burmester (Photography), Libero (Kommunikation und Design), Julia Sommer (Schirmeyer UG), Design am Fluss (Entwicklung on- und offline), Eggert GWK (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Gil Koeberling (LYFE), Roland Panter (Social Media) und Gudrun Jestrzembki-Radszuweit



(Festideen) haben dabei gezeigt, was in ihnen steckt. Ob Idee, Motiv, Fotos, Grafik, Online-Umsetzung, Vermarktung oder Vertrieb – alles wurde und wird durch Vereinsmitglieder des [kre|H|tiv] Netzwerk Hannover e.V. entwickelt und umgesetzt.

„Die Stadtskulptur zum Selberbauen ist der Beweis, dass viele Köche eben nicht den Brei verderben,

sondern dass sie sich gegenseitig inspirieren. Im [kre|H|tiv] Netzwerk Hannover e.V. konnten wir unsere unterschiedlichen Ideen einbringen und sie gemeinsam weiterentwickeln – das Ergebnis kann sich sehen lassen“, freut sich Künstler Della, der die Motive der Stadtskulptur kreierte.

Eine limitierte Auflage des Baukastens ist ab dem 3. Dezember 2011 für € 29,00 erhältlich, u.a. beim designPavillon am Stand von LYFE, bei Festideen (Knochenhauerstraße 10), der Tourist Info am Ernst-August-Platz und online unter www.kre-H-tiv.net/stadtskulptur. Hier gibt es auch weiterführende Informationen und Bilder. ■

Mit bereits über 100 Mitgliedern ist das [kre|H|tiv] Netzwerk Hannover e.V. die Branchenvertretung der Kreativwirtschaft in der Region Hannover. Das von hannoverimpuls initiierte Netzwerk bietet Unternehmen und Selbstständigen Raum zum segmentübergreifenden Austausch, branchenbezogene Veranstaltungen, spezielle Angebote bei Partnern aus Wirtschaft, Kultur und Freizeit und die Möglichkeit, Projekte für ihre Branche zu initiieren. Die Kreativwirtschaft unterteilt sich in 11 Teilsegmente: Musikwirtschaft, Kunstmarkt, Rundfunkwirtschaft, Filmwirtschaft, Markt für darstellende Künste, Software-/Games-Industrie, Designwirtschaft, Buchwirtschaft, Architekturmarkt, Pressemarkt und den Werbemarkt.

Stadtskulptur zum Selberbauen

Verein entwirft 3-D-Puzzle

VON DOROTHEA HINZ

Hannovers bekannteste Stadtmotive gibt es jetzt zum Selberbauen: Der Bildhauer Franz Betz und der Künstler Della haben die Motive zusammen mit weiteren Mitgliedern des Vereins kreHtiv Netzwerk Hannover in einem dreidimensionalen Puzzle vereint. Auf elf Teilen der sogenannten Stadtskulptur sind Wahrzeichen wie das Ernst-August-Denkmal, das Neue Rathaus, die AWD-Arena oder die Kröpcke-Uhr in leuchtenden Farben abgebildet – mal offensichtlich, mal versteckt. Die elf Holzelemente lassen sich immer wieder neu und anders zusammenstecken. Die fertige Skulptur kann aufgestellt, aufgehängt oder flach hingelegt werden – sodass sich die Stadt jedes Mal von einer anderen Seite zeigt.

Der Skulpturbaukasten ist das erste Projekt des Netzwerks kreHtiv. Der Verein für Menschen aus der Kreativ- und Kulturwirtschaft wurde im März dieses Jahres gegründet. Entstanden ist die Skulptur komplett im Verein – von der Idee über die Umsetzung bis zur Vermarktung. „Die Idee für einen solchen Baukasten hatte ich schon sehr lange. Anfang des Jahres wurde sie immer konkreter, und es entstanden erste Entwürfe“, erzählt Franz Betz, der die Form entwickelt hat. Künstler Della kümmerte sich um die Gestaltung. „Ich habe meinem Stil getreu die Motive sehr farbig und fröhlich gestaltet“, sagt er.

Ab heute sind die Stadtskulptur-Baukästen in limitierter Auflage von 500 Exemplaren im Handel. Sie sind erhältlich für je 29 Euro beim designPavillon, bei Festideen in der Knochenhauerstraße 10, bei der Tourist Info am Ernst-August-Platz und unter www.kre-H-tiv.net im Internet.



Kreative Köpfe: Franz Betz und Della zeigen ein vergrößertes Modell ihrer Stadtskulptur. Wilde

HAZ, 3.12.2011

Hannover als Baukasten

HANNOVER. Die Leinestadt mal ganz abstrakt: „Der Baukasten weckt in jedem den natürlichen Spieltrieb“, weiß Bildhauer Franz Betz. Gemeinsam mit dem hannoverschen Pop-Art-Künstler Della und dem „kreHtiv-Netzwerk Hannover“ entwickelte er eine „Stadtskulptur zum Selberbauen“.

„Die Idee war es, ein Kunstwerk zu schaffen, das jeder benutzen kann“, erklärt Betz. Das Ergebnis: Elf flache „Puzzle“-Teile in fließenden Formen, mit den typisch farbenfrohen Della-Hannover-Moti-

ven, Bändern und Klammern zum Zusammenbauen – ein Baukasten zum kreativ werden. Das individuelle Kunstwerk könne immer wieder verändert werden, so Betz. Und Della ergänzt: „Die Möglichkeiten mit dieser Skulptur zu spielen sind unendlich.“ Die Kröpcke-Uhr als Pop-Art-Motiv fügt sich so neben den Türklopfer des Schlosses Marienburg – einen großen Hundekopf.

Das Set kostet 29 Euro. Erhältlich unter anderem in der Tourist Info oder unter www.kre-H-tiv.net. **rea**



KREATIV:
Della (rechts)
und Franz
Betz mit
ihrem großen
Modell der
Skulptur.

Foto: Wilde

Neue Presse, 3.12.2011